

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 06.11.2008
Sitzung Nummer:	58 (KVPA/58)
Sitzungsdauer:	15:34 - 16:29 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Jörg Hellmuth
Vorsitzende/r

Gabriela Grimm
Protokollführer/in

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jörg Hellmuth

Mitglieder

Herr Ralf Berlin

(beratendes Mitglied)

Herr Wolfgang Kühnel

Herr Wolfgang Peller

Herr Gerd Schlaak

Herr Eduard Stapel

Herr Eike Trumpf

(ab 15.44 Uhr)

Herr Peter Zimmermann

(in Vertretung für Herrn Rettig)

von der Verwaltung

Frau Angela Vogel

Herr Carsten Wulfänger

Abwesend:

Mitglieder

Herr Günter Rettig

von der Verwaltung

Frau Annemarie Theil

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Mitglieder des KVPA und der Tagesordnung
- 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 56. Sitzung des KVPA vom 11.09.2008 und der 57. Sitzung des KVPA vom 18.09.2008
- 4 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der 56. Sitzung des KVPA am 11.09.2008 und der 57. Sitzung des KVPA am 18.09.2008
- 5 Beschluss des Kreistages über die Jahresrechnung 2007 des Landkreises Stendal sowie die Entlastungserteilung für den Landrat
Vorlage: 442

- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 443
 - 7 Außerplanmäßige Ausgabe für OD Staffelde
Vorlage: 437
 - 8 Überplanmäßige Ausgabe - Brücke über den Aland-Umfluter in Seehausen
Vorlage: 438
 - 9 Zuwendung des Landes zur Förderung der Ausrüstung der Feuerwehren im Land Sachsen-Anhalt mit Funkalarmempfängern (FAE) bzw. Sirenensteuerempfängern (SSE) für die digitale Alarmierung
Vorlage: 439
 - 10 Vertrag über die Förderung des Theaters der Altmark Stendal - Landestheater Sachsen-Anhalt-Nord (Zeitraum 2009 - 2012)
Vorlage: 444
 - 11 Aufhebung des Beschlusses über den Einführungstermin der doppelten Rechnungsführung
Vorlage: 449
 - 12 Wahlbereichseinteilung im Landkreis Stendal zur Kommunalwahl am 07.06.2009
Vorlage: 450
 - 13 Anfragen und Hinweise
 - 13.1 Information zum Ratsinformationssystem
 - 13.2 Abstimmung der weiteren Verfahrensweise zur Thematik Kinderarmut
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Landrat, Herr Hellmuth, eröffnet 15.34 Uhr die 58. Sitzung des KVPA und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Mitglieder des KVPA und der Tagesordnung

Der Landrat stellt fest:

- die Ladung zur KVPA-Sitzung erfolgte frist- und ordnungsgemäß am 24. Oktober 2008,
- der KVPA ist beschlussfähig; es sind 7 Mitglieder des KVPA anwesend (siehe Seite 1 Anwesenheitsliste),
- die Tagesordnung.

zu TOP 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 56. Sitzung des KVPA vom 11.09.2008 und der 57. Sitzung des KVPA vom 18.09.2008

Es bestehen keine Einwände zu den Niederschriften; der Landrat stellt sodann den öffentlichen Teil der Niederschrift der 56. Sitzung des KVPA vom 11.09.2008 und der 57. Sitzung des KVPA vom 18.09.2008 fest.

zu TOP 4 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der 56. Sitzung des KVPA am 11.09.2008 und der 57. Sitzung des KVPA am 18.09.2008

Der Landrat gibt den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss der 56. Sitzung des KVPA am 11.09.2008 (DS-Nr. 426) und der 57. Sitzung des KVPA vom 18.09.2008 (DS-Nr. 433) bekannt.

**zu TOP 5 Beschluss des Kreistages über die Jahresrechnung 2007 des Landkreises Stendal sowie die Entlastungserteilung für den Landrat
Vorlage: 442**

Der Landrat bemerkt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss sich in seiner Sitzung am 03. 11. 2008 mit dem Schlussbericht zur Jahresrechnung 2007 befasst hat. Da aber der Schlussbericht erst vor einpaar Tagen erstellt wurde, wird der Rechnungsprüfungsausschuss eine zusätzliche Sitzung am 1. Dezember durchführen, um sich ausführlicher mit den einzelnen Bereichen und Schwerpunktthemen zu beschäftigen. Nach Rücksprache mit dem Landrat hat sich der Ausschuss verständigt, den Beschluss zur Jahresrechnung und zur Entlastungserteilung erst im Kreistag am 18.12. auf die Tagesordnung zu nehmen.

zurückgestellt

**zu TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 443**

Der Landrat erklärt, dass im Finanzausschuss vor zwei Wochen der Entwurf des Haushaltsplanes schon ausführlich dargestellt wurde. Grundlage für die Planerstellung ist das Mittelfristige Konsolidierungsprogramm, das der Kreistag erst im August diesen Jahres beschlossen hat. Der jetzige Entwurf, den er in der nächsten Woche im Kreistag einbringen werde, sieht noch eine Abweichung gegenüber der Mittelfristigen Konsolidierung von 800 T€ vor. Mit den Ämtern im Haus sind wir in Gesprächen, inwieweit hier noch Veränderungen möglich sind. Es ergeben sich auch immer wieder aktuelle Zahlen. Einerseits wird sich die neue Wohngeldregelung entlastend für unseren Haushalt auswirken. Andererseits wird aber die geplante Änderung des Bundes, was den Anteil an den KdU-Kosten betrifft, eine zusätzliche Belastung bedeuten. Es sind von der Verwaltung Hochrechnungen vorgenommen worden. Wir hoffen, dass zur zusätzlichen Sitzung des FHLA am 19. 11. 2008 diese Berechnungen schon konkreter dargestellt werden können. Die Verfehlung der Haushaltskonsolidierung um 800 T€ werden wir nicht gänzlich kompensieren. Es gibt aber noch einpaar entlastende Maßnahmen, wie das kommunale Entschuldungsprogramm. Das wollen wir versuchen gegen zu setzen, um den Ausgleich 2016 darstellen zu können.

Unser großes Ziel ist, eine entsprechende Beschlussfassung am 18. Dezember diesen Jahres vornehmen zu können.

Herr Peller stellt die Frage, ob man davon ausgehen kann, dass das Landesverwaltungsamt 48,1 % Kreisumlage akzeptiert oder werde man sich wieder auf 50,1 einschießen?

Der Landrat antwortet, dass es davon abhängt, wie wir den Ausgleich darstellen können. Bzgl. des Entschuldungsprogramms wird es noch keine definitive Antwort geben. Einpaar Kriterien werden wir bis dahin aber schon wissen, sodass wir ab 2010 eine Zahl zur Kompensation dieser Mindereinnahmen bei den KdU als Entlastung mit hinein nehmen können, wenn sich der Bund weiter zurückzieht. Die Änderung des Bundes ist ja noch nicht beschlossen. Derzeit sehen wir aber auch keine großen Chancen, dass die geplante Änderung noch abgewendet werden kann.

Herr Zimmermann geht auf die Kosten der Unterkunft und hier insbesondere auf die Wohngeldänderung ein und bemerkt, dass die Änderung ja irgendwann den Haushalt etwas entlasten soll. Ihm ist nicht hundertprozentig klar, wer nun alles aus dem Bereich der Betroffenen davon profitiert, die bisher Kosten der Unterkunft bezogen haben. Sind die Betroffenen gleichgestellt wie vorher?

Der Landrat antwortet, dass es erstens den Grundsatz gibt, dass Wohngeld Vorrang hat. Zweitens, und hier konkret auf die Frage, wird es hauptsächlich diejenigen betreffen, die nicht ALG II und KdU bekommen haben, sondern sogen. ergänzende Hilfen. Dieser Personenkreis erhält jetzt das Wohngeld. Um diesen Teil können wir unsere ergänzenden Hilfen kürzen. Für den Betroffenen ändert sich nichts. Frau Rütten hat mit der ARGE Kontakt, um herauszufinden, wie viel Betroffene etc. es sind, damit eine Zahl genannt werden kann.

Bzgl. der Frage von Herrn Berlin zur Wohngeldzahlung im Rahmen der Grundsicherung im Alter antwortet der Landrat, dass bei der Grundsicherung 400 T€ mehr im jetzigen Entwurf enthalten sind. Aber hier ist es ähnlich. Das Wohngeld greift vor, und um diese Höhe würde sich dann unser Beitrag Grundsicherung reduzieren können.

Der Landrat weist darauf hin, dass am 11. Dezember 2008 eine zusätzliche Sitzung des KVPA stattfinden wird.

zur Kenntnis genommen

**zu TOP 7 Außerplanmäßige Ausgabe für OD Staffelde
Vorlage: 437**

Der Landrat erläutert kurz die Vorlage.

Fragen bestehen keine.

einstimmig zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**zu TOP 8 Überplanmäßige Ausgabe - Brücke über den Aland-Umfluter in Seehausen
Vorlage: 438**

Durch den Landrat wird die Vorlage kurz erläutert.

Es bestehen keine Fragen.

einstimmig zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**zu TOP 9 Zuwendung des Landes zur Förderung der Ausrüstung der Feuerwehren im Land Sachsen-Anhalt mit Funkalarmempfängern (FAE) bzw. Sirenensteuerempfängern (SSE) für die digitale Alarmierung
Vorlage: 439**

Die Vorlage wird durch den Landrat kurz erläutert.

Fragen bestehen keine.

einstimmig zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**zu TOP 10 Vertrag über die Förderung des Theaters der Altmark Stendal - Landestheater Sachsen-Anhalt-Nord (Zeitraum 2009 - 2012)
Vorlage: 444**

Der Landrat erklärt, dass die Zuwendungshöhe, so wie sie im Mittelfristigen Konsolidierungsprogramm enthalten ist, auch im Vertrag festgehalten wurde. Der vorliegende Vertragsentwurf ist mit der Stadt Stendal ausgehandelt worden. Der Fachausschuss hat dem Vertragsentwurf seine Zustimmung gegeben.

Es bestehen keine Fragen.

einstimmig zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**zu TOP 11 Aufhebung des Beschlusses über den Einföhrungstermin der doppelchen Rechnungsföhrung
Vorlage: 449**

Der Landrat erklärt, dass seinerzeit im FHLA beredet worden ist, den Einföhrungstermin der doppelchen Rechnungsföhrung zu verschieben. Der Kreistag hatte 2006 den Einföhrungszeitpunkt beschlossen. Da der Termin verschoben werden soll, haben wir die Notwendigkeit gesehen, dem Kreistag die Aufhebung des Beschlusses vom 14. 09. 2006 vorzulegen.

Des weiteren bemerkt er, dass sich die Verwaltung Anfang des Jahres intensiv mit der Sache befassen will. Bis zur Sommerpause 2009 wird dann ein neuer Beschluss mit konkretem Terminablauf vorgestellt.

einstimmig zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**zu TOP 12 Wahlbereichseinteilung im Landkreis Stendal zur Kommunalwahl am 07.06.2009
Vorlage: 450**

Der Landrat erlăutert kurz die Vorlage. Bis auf zwei kleinere Verănderungen basiert der vorliegende Vorschlag auf der Wahlbereichseinteilung der letzten Kommunalwahl.

Es bestehen keine weiteren Wortmeldungen.

einstimmig zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

zu TOP 13 Anfragen und Hinweise

Es bestehen keine Anfragen und Hinweise.

**zu TOP Information zum Ratsinformationssystem
13.1**

Der Landrat bemerkt, dass in den zuröckliegenden Monaten der Landkreis ein computergestütztes Informations- und Managementsystem (Session) föhr die Arbeit der Gremien des Kreistages eingeföhr hat. Vorgesehen ist, in einer Informationsveranstaltung föhr alle Kreistagsmitglieder dieses System zu erlăutern. Diese Informationsveranstaltung wird am Mittwoch, dem 19. 11. 2008, um 16.00 Uhr stattfinden.

Durch Herrn Kraul wird jetzt kurz über den aktuellen Stand der Einföhrung von Session informiert. Die Verwaltung arbeitet bei der Erstellung, Auswertung und Nachbereitung der Sitzungen schon seit einem Jahr mit diesem System. Vor einem viertel Jahr wurde die Öffentlichkeitsarbeit in Betrieb gesetzt. D. h., alle Informationen über die öffentlichen Teile der Sitzungen gehen automatisiert rechnergestützt aus Session heraus direkt auf die Internetseite. Man ist jetzt kurz davor, die Kreistagsmitglieder einzuladen, sich als „Piloten“ zur Verfögrung zu stellen und das System zu testen. Föhr jedes Kreistagsmitglied gibt es einen geschlossenen Bereich (Nutzergruppe). Jeder erhălt persönlche Zugangsdaten und bekommt dann seinen persönlchen virtuellen Schreibtisch im Internet prăsentiert, mit dem die entsprechenden Dokumente zur Verfögrung stehen.

Herr Berlin erklärt, dass man im lăndlichen Bereich nicht damit werde arbeiten können, weil die flăchendeckende internetseitige Versorgung nicht vorhanden ist.

**zu TOP Abstimmung der weiteren Verfahrensweise zur Thematik Kinderarmut
13.2**

Der Landrat erlăutert zur Thematik Kinderarmut, dass hier noch die letzten Röcklăufe aus den Fachausschüssen laufen. Aus diesen Röcklăufen wird unter Federföhrung des 2. Beigeordneten eine Vorlage zusammengestellt. Hier wird ein groöer Teil Themen und Forderungen an die Landes- und Bundespolitik sein. In den Fachausschüssen ist auch die eine oder andere Idee oder das eine oder andere Projekt, was man vielleicht mal in Angriff

nehmen könnte, genannt worden. Hiermit wurde dokumentiert, dass sich der Kreistag Stendal mit dieser schwierigen Problematik beschäftigt hat und beschäftigen wird.

Unser Ziel ist es, die Vorlage in den Kreistag am 18. Dezember 2008 einzubringen.